

Gemeinsame Medienmitteilung von:

SP Interlaken / Grüne Interlaken / Junges Linkes Bündnis Berner Oberland

Interlaken, 11. Juni 2024

SP, Grüne und das Junge Linke Bündnis treten mit einer gemeinsamen Liste an

Die Ortssektionen der SP Bödeli-Jungfrau, der Grünen und des Jungen Linken Bündnis Berner Oberland treten für die Gemeindewahlen Interlaken am 22. September mit einer gemeinsamen Liste an.



Bildlegende: Lara May Züllig (Junges Linkes Bündnis Berner Oberland, v.l.), Ruedi Simmler (SP) und Adrian Aulbach (Grüne) freuen sich über die gemeinsame Liste für die Wahlen in Interlaken vom 22. September 2024.

Am 22. September wird in Interlaken der Gemeinderat und der Grosse Gemeinderat gewählt. Die SP, die Grünen und das Junge Linke Bündnis Berner Oberland werden mit der gemeinsamen Liste «SP / Grüne / Junges Linkes Bündnis (JLB)» in den Wahlkampf gehen. Die drei Parteien wollen sich gemeinsam für sozialpolitische Themen einsetzen: einen verträglichen Tourismus fördern, Begegnungsräume für alle schaffen und den Umweltschutz für jede und jeden möglich machen.

Die SP Bördeli-Jungfrau hat kürzlich die Initiative «Wohnraum schützen – Airbnb regulieren» lanciert. Diesen Schwerpunkt legt sie auch im Wahlkampf: «Der Tourismus ist die Lebensgrundlage von Interlaken. Dafür braucht es Arbeitskräfte, die mit ihren Familien hier wohnen können», so Ruedi Simmler, Präsident der SP-Interlaken.«Deshalb müssen wir die Airbnb-Auswüchse stoppen.»

Auch der Umweltschutz steht bei den drei Listenpartnern im Zentrum. «Die Bevölkerung will umweltfreundlicher werden. Mit dem Wohnen und dem Verkehr sind aber vor allem Mietenden in zwei wichtigen Punkten die Hände gebunden», so Adrian Aulbach, Co-Präsident der Grünen Interlaken. «Wir wollen erneuerbare Heizungen und Ladestationen auch für Mietwohnungen, so dass es für alle möglich ist, die Umwelt zu schützen.»

Begegnungsräume für alle

Die JUSO, die Jungen Grünen und weitere politisch engagierte junge Personen haben Anfang April das «Junge Linke Bündnis Berner Oberland» (JLB) gegründet. Die neue Gruppierung wird zusammen mit der SP und den Grünen zu den Wahlen Interlaken antreten. Ihr Hauptanliegen ist es, Begegnungsräume für alle zu schaffen. «Kunst- und kulturbezogene Bedürfnisse, die auf dem Bördeli zu Hause sind, werden weniger vertreten als etwa die Interessen der Tourismus- und der internationalen Immobilienbranche. Dies gefährdet die kulturelle Vielfalt und das lokale Engagement», so Lara May Züllig, die sich im Co-Präsidium des Jungen Linken Bündnis Berner Oberland engagiert. «Das Bördeli braucht niederschwellige, barrierefrei zugängliche Begegnungsräume, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, kulturellen Austausch zu ermöglichen und die Abwanderung junger Menschen zu verhindern – dafür wollen wir uns einsetzen.»

Die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

- Ruedi Simmler, Präsident SP-Ortsgruppe Interlaken (077 424 86 14 oder ruedi.simmler@bluewin.ch)
- Adrian Aulbach, Co-Präsident Grüne Interlaken (079 27 27 693 oder adrian@aulbach.ch)
- Lara May Züllig, Co-Präsident*in Junges Linkes Bündnis Berner Oberland (076 815 05 03 oder larxamay@gmail.com)